Herausgegeben vom Vorstand der Kirmes-Gesellschaft Horchheim e. V.

Herzlich willkommen!

Willkommen! Rufen wir aus vollem Herzen, Euch allen zu, die Ihr erschienen seid,
Zum Kirmesfest, zu Tanz und Scherzen, zu frohem Spiel, zu reiner Fröhlichkeit!

Festordnung für die Horchheimer Kirmes 1933

Samstag, den 17. Juni, abends 7½ Uhr:

Abholen des Kirmesbaumes mit Musik an der oberen Römerstraße. Anschließend Aufstellen des Kirmesbaumes an der Kirche mit Platzkonzert. Nachfolgend: **Großer Festkommers im Saalbau Ries** unter freundlicher Mitwirkung des Männerchors des Kath. Gesellenvereins Horchheim, des M.-G.-V. Liederkranz, der Turnvereinigung und des Radsportvereins.

Sonntag, den 20. Juni, nachmittags 1 Uhr:

Großer traditioneller Festzug durch den Ort zum Kirmesbaum. Dortselbst Begrüßung der Kirmesgäste durch den Spruchsager.

Montag, den 21. Juni, morgens 9½ Uhr:

Musikalischer Frühschoppen im Gesellenhaus. Nachmittags 2 Uhr Festzug durch die Straßen von Horchheim zum Kirmesbaum. Dortselbst: **Eröffnung des Horchheimer-Kirmesmontag-Senders.**

Dienstag, den 22. Juni, abends 8 Uhr: Bürgerball im Hotel Killian.

Sonntag, den 16. Juli, nachmittags 5 Uhr Schlußball mit Baumverlosung im Turnerheim

Lose zur Kirmesbaumverlosung sind bei den Mitgliedern der Kirmes-Gesellschaft erhältlich. Abmarsch der Festzüge Sonntag und Montag vom Restaurant „Zur Post" aus. Für die Mitglieder der Kirmes-Gesellschaft besteht die Verpflichtung, an den Festzügen teilzunehmen.

Zu obigen Veranstaltungen ladet ergebenst ein: Der Vorstand der Kirmes-Gesellschaft.

1933

Kirmes im Dorf! Fahnen heraus!

Kirmes em Dorf — Die Fahnen heraus,
So geht die Parole von Haus zu Haus!
So rufen auch wir wieder mit voller Kraft
Zur Kirmes auf. Hier gilts geschafft.
Kirmes, ein Heimatfest, geht sonst bald verloren,
Und mit ihm die Heimat, in der wir geboren.
Lasset uns zurück an unsere Vorgänger mahnen,
Lasset uns zurück denken an unsere Ahnen.
Bist du noch deiner Heimat treu geblieben,
Denkst du noch dort an all deine Lieben?
Du stehst vielleicht heute in der fernen Welt,
Hast dir dort erobert schon Hof, Gut und Geld.
Dann denst du doch manchmal mit wehmütigem Blick,
An die liebe, traute Heimat zurück.
Und in der Heimat, ich brauch es wohl nicht zu sagen,
Da denkt man an alle und höret oft fragen:
Wo mag wohl der und der wohl sein,
Seit vielen Jahren kam er zum letzten male heim.
Nur ab und zu ein Brieflein kam an,
Ein Zeichen, daß er noch am Leben dann.
Doch nun, ihr alten Horchheimer Jungen,
Die ihr mit uns habt früher gesungen,
Wißt ihr noch, wenn das Pfingstfest vorbei,
Daß dann ist unsere Kirmes an der Reih'?
Und an alle, in der weiten Welt dort,
Die schon lange von unserer Heimat fort,
Richten wir heute einen lieben Freundesappell,
Kommet zur Kirmes nach Horchheim ganz schnell.
Wo stets war so lustig, als auch ihr noch klein,
Da sollt ihr herzlich willkommen sein!
Dann freuen sich die Lieben, die noch hier,
Und werden es nie vergessen dir,
Daß du als Horchheimer es hast gelehrt,
Wie man die Heimat schätzt und ehrt.
Und sind wir dann fröhlich alle zusammen,
Dann zeichne in die Kirmesgesellschaft deinen Namen,
Dann bleibst du nach diesen schönen Stunden,
Auf alle Zeit mit der Heimat verbunden.
Dann kann der Spruchsager rufen getrost:
Allen die fern der Heimat, ein kräftiges Prost!
Doch, die wir in der Heimat, rufen von Haus zu Haus:
„Et es Kärmes em Dorf! Die Fahne heraus!"

Dat Kärmesfest

Wie es dat schien, ihr lewe Leit,
Wenn et heißt, mir han Kärmes heit.
On jedem Horchemer es dat klor,
Kärmes, es dat schienste Fest em Johr.
Wochelang vorher wird gebotzt on gescheuert
On dat Uhle wird erneuert.
Dä Hannes grischt en neije Box angemesse,
Och dem Kathrin sei Kleid wird net vergesse.
Dä Metzger gieht von Haus ze Haus,
On bläst denne Lämmesjer die Lichtjer aus.
Dä Schornste hängt voll Wärscht on Schinke
Och sorgt man dann noch für dat Trinke.
Dä Pitterjussepp muß en die Stadt erenn laufe,
Korinthe, Rosine on Mannele kaufe,
Dä Schängel ze Kowelenz en der Weißergaß,
Verkaift sein Hef ohne Onnerlaß.
Denn die wär esu got,
Dä Schängel och got weije doht.
Et reegt em Dorf noh Kärmes, wat en Doft,
Allerlei Gotes, durchschwängert die Loft.
Des Samstags dann von Haus ze Haus,
Iwwerall hänke die Fahne heraus.
All die Kränz von Buchelaub on Tannegrün,
Himmellaim, och wie es dat schön.
Des Sonndags morjens su um zehn Uhr
Es Drei-Häre-Amt met Ministratur.
Dä Kärjechor singt en neue Meß.
Alles heit su feierlich es
No dem Huh-Amt wird en't Wertshaus marschiert,
Onn gleich dä Festwein do prowiert.
Die Kärmesjunge em feinste Staat,
Onnerdesse dä Kärmesbaum mache parat,
On fier die Eierkron denkt euch nure,
Sein 400 Eier ausgebloß wure.
Die Festjungfraue fresch gewäsch onn gebijelt.
Die han ihr Hoor och schien gestrijelt,
„4711" on Creme Mousson reegt mer von fern,
Och en Horchem es dä Bubikopp modern.
Meddag läut et onnerdesse,
Dann wierd all dat Gote ofgegesse.
Flaischsopp met Nuddele on Markklisjer,
Rendfleisch och, sugar Nadisjer,
Kottlet, Schweinebrote on denkt euch nure,
Schunst neije Bleck-Erwesjer met Muhre.
On dann su gäje drei,
Wenn die Vesper es vorbei,
Kimmt Besuch en datt Dorf.
Datt Liß brengt en gruße Henkelkorf.
Wenn et fertig es met kaue,
Well et en Haufe Kärmeskoche verstaue.
Jetzt all gegesse on getronke hanse,
Dann gieht et fort zom Tanze.
Datt Gritt, datt May on och datt Bäbb,

Tragen Sie die gute
Stern-Kleidung

Etagengeschäft
Stern KOBLENZ
Firmungstraße 14

Möchten an dieser Stelle unser
Spezial-Blumenhaus
u. modernen Gartenbaubetrieb
in empfehlende Erinnerung bringen.
Topf- und Schnittblumen, geschmackvolle Zimmer- und Tisch-Dekorationen, modernste Binderei am Platze.
Gebr. Rosenkranz
Gartenbaubetrieb — Blumenhaus
Horchheim, am Bahnhof :: Oberlahnstein, Hochstr. 20

Karl Schneider
Fernruf 1540
Bau- und Möbel-Schreinerei
Werkstätte für moderne Wohnungs-Einrichtungen
Ausführung sämtlicher Glaserarbeiten

Spezial-Geschäft für
Wand- und Fußbodenbelag in Platten jeder Art
Johann Schüller
Bahnhofstraße

Blumen
Obst
Gemüse
Südfrüchte
NIKOLAUS STEIN

Josef Geissler
Kohlen, Koks, Briketts
Brennholz, Futtermittel
Künstliche Düngemittel
Spirituosen Kolonialwaren
Tönisteiner Sprudel

Die stiehn schunst of der Wertshaus-Trepp,
Onsem Pitter, dem Dores on dem lange Hein,
Zuckt et schunst längst en dä Bein.
Dä Vadder, die Tant, dä Oehm on och die Möhn —
Walze, strampele, schuppse, och wie schön.
Su wird gejubelt, gedanzt on gesprunge,
On emmer widder dat Kärmeslied gesunge.
Mannich Glas wird dem Gott Bachus zogeworf,
Na jo, et es jo Kärmes em Dorf. Philipp.

Dat Wederhäusje

In ville Häuser hei bei ons, mer fend et hin on wieder,
Och Weder mache, es en Kunst, denn dat verstieht net jeder.
So richt mer sich bahl noh dem Mann,
Dä Himmel zeegt sich zo,
On morgens kimmt dat Weifje dann,
Dann scheint die Sonne froh.
Doch su e klein Wederhaus, ob Sonneschein, ob Räje,
Dat Weder micht sich nix do draus, dat Haus sich dhot bewäje.
Doch hei en Horchem of der Hieh, su hat mer mir gesoht,
Dä wär e ganz gruß Wederhaus, umzäunet schön met Droht.
Do käm dat Männlein su oft hervor,
Als dat Weifje glaubt, die Loft wär klor,
On gäng dat Weifje ent Dorf wat kaufe,
Fluggs käm ihm dat Männche nohgelaufe.
Nau dürft ihr net neugierig sein, doht schön mol her jetzt hiere,
Wenn ich die zwei verrote dhon, dhon mer die dobei stiere.

Nikotinvergiftung. Dä Johann trof seine Freund Hein en der Stadt. Frägt dä Hein den Johann wie et ihm gieht. Su weit ganz got, säht dä Johann, nur mein Frau es krank. Wat fehlt der dann, meint dä Hein? Die hat Nikotinvergiftung. Nikotinvergiftung? Raucht dann dein Frau? Dat grad net, säht dä Johann, awer gester omend han ich die schwer vertubbakt.

Brückenverstärkung. Die Horchheimer Brücke ist wegen des zu erwartenden Andranges zur Horchheimer Kirmes so verstärkt worden, daß sie jetzt jedem Verkehr gewachsen ist. Die daran beschäftigten auswärtigen Schlosser und Schmiede übernehmen jede Garantie. Nähere Auskunft erteilen die Horchheimer Mädchen.

Haltepunkt Horchheimer Brücke. Wie wir erfahren, ist beabsichtigt, von der Chigakoer Weltausstellung eine Ueberdachung zu besorgen, um die Bahnsteige zu überdachen, da in Deutschland keine Fabrik vorhanden wäre, welche diese Riesenarbeit ausführen könnte.

Briefkasten der Redaktion

Gips. Es gibt verschiedene Arten von Gips. Der teuerste und klebfesteste ist nach unserer Meinung der Elfenbeingips. Wenn sie morgens fortgehen um 1 Pfund davon zu kaufen, sind sie bestimmt abends um 10 Uhr noch nicht zu Hause. Sie kleben damit den ganzen Tag im Turnerheim.

Neugierde. Darüber können wir Ihnen leider keine Auskunft geben. Wir wissen wohl Bescheid über Dr. med., Dr. phil., Dr. jur. usw. Wo und wie aber der Titel „Scheppedoktor" promoviert wurde und welche Dissertation der Doktorverleihung zu Grunde lag, können wir Ihnen nicht sagen. Allem Anschein nach ist dieser Titel auf der Alma mater volksmundis horchemsis erteilt worden.

Jochem. Ob der lange Jochem auf dem Frühschoppen erscheint, wissen wir nicht, aber aller Voraussicht nach: Nachdem seine Frau aus der Sommerfrische zurückgekehrt ist, wird er wohl da sein.

Kirmesmontagspruch. Schicken sie sich besser im kommenden Jahre und vertragen sich mit ihren Mitmenschen. Gehen sie immer gerade, nicht krumme Wege und sie werden nie wieder im Kirmesmontagspruch mitgenommen werden.

Pelzhaus A. Putziger
empfiehlt für die kommende Saison sein reichhaltiges Lager in Pelzen aller Tierarten zu staunend billigen Preisen.
Reparaturen prompt und billig
Aufbewahrung von Pelzen über Sommer
Für Festangestellte bequeme Teilzahlung
Pelzhaus A. Putziger, Koblenz
Eltzerhofstr. 6 Privatwohnung: Horchheim, Obere Römerstr. 48

Uhren, Goldwaren, Optik, Photoartikel
zu den bekannt billigen Preisen
Reparaturen und Photoarbeiten werden von mir selbst gut und besonders preiswert ausgeführt
Franz Körber Horchheim
Hauptstraße 79 und Koblenz, Entenpfuhl 26

Für die Kirmestage empfehle ich mein reichhaltiges Lager in

Zigarren
Zigaretten
Tabak

ZAUN

Hauptstraße 21

Färberei Hunecke Nachf., Koblenz
Schlachthofstr. 27
Telefon 1142
färbt, reinigt, tadellose Arbeit, zeitgemäße Preise

Tri - Reinigung belebt auffallend alle Farben

Plissee und Hohlsaum, eigene Anfertigung

Filialen: Löhrstraße (neben Tietz), Firmungstraße 4—6 (Göbenplatz) und in **Horchheim bei C. J. Krämer**

Keine Horchheimer Kirmes
ohne elegante Herren-Stärkewäsche
„auf neu"
gewaschen bei der
Dampfwaschanstalt Frauenlob
Annahmestelle Horchheim:
Frau Wwe. Emma Dum
Kurz-, Weiß- und Wollwaren
Hauptstraße 70

Die Automate

Et stiehn heut iwwerall en dä Lokale,
Die verschiedenste, wunderbarste Automate,
Für Schukelad ze zeje on Zigarette ze rauche,
On wo mer se sonst noch für kann brauche.
Für denne Leitcher on Kenner et Geld raus ze locke,
Für die Hän sich ze wäsche on se mache trocke.
Die schienste von denne wonnerbare Dinger,
Sein die, wenn mer zegt on dreckt met dä Finger,
Dat wat mer e ren geworf hat owe,
Kimmt doppelt onne raus, die Automate kann mer lowe.
Do stiehn se iwwer Dags on des omends drann,
Die Horchemer Junge, Mann für Mann.
Ich han mer schunst öfter dä Spaß erlaubt,
Han zo geguckt, net gespillt, nur gestaunt,
Do seht mer se dann, en Grosche owe ren,
Schunst komme zwei Mark, die dohn dat verstehn.
Dä Antun, dä Pitter, dä Schängel, dä Klos,
All an dem Automat, vertrete die ganze Blos.
Su well ich jetzt dann verschiedene Attacke
Verzehle hei, die mer do met konnt mache.
Kaum es dat Amt aus, kimmt an dä Apparat gerennt,
Aus em Dorf owe dä Toni, denn doch jeder kennt.
Ganz well schmeißt dä dat Geld do ren,
Haut of dä Apparat, dat dä of em Kopp doht stehn.
80 Pfennig sein do, noch mol wät riskiert,
Wer owe nix e renwerft, onne nix verliert.
Franz gef mer noch e „Grußes" säht dä kleine Mann
On schunst hängt ä an dem Apparat widder dran.
Hansi, dä Metzger, ein forscher Junge,
Gieht jetzt an dat Dinge, schun hiert mer et brumme;
Beinah' 1.20, dreckt net su fest an der Brems,
Ich brauch noch Fahrgeld, für die Fahrt no Ems.
En einem fort greift dä en dä Boxsesack,
Franz wechsel mer 3 Mark, mei Kleigeld wird knapp.
On e ren wannert dann eine Grosche no dem annere,
Et muß jetzt wat komme, denn voll sein die Kammere.
Do plötzlich en Schrei, alles schaut en de Hieh,
Gewonne 2 Mark, jetzt spill ich net mieh
Dä Aloys dann met froher Miene,
Macht sich jetzt dran zom lustigen Spiele.
En besonnere Kniff hat dä eraus,
Met dä Hänn hält dä zo dat Bilderhaus,
On wart rohig ab, wie dä Apparat doht singe,
Während der Zeit doht dä Pitter eins schlinge.
Klaus der Steiner, en raffinierter Spiller,
Jetzt es an der Reih' an dem komische Triller.
Grosche für Grosche frißt dat Ungeheuer,
Dovon bezahlt dä Automatemann sein Steuer.
On ze goterletzt säht ä e deutsch Wort ganz barsch,
Nixnotziger Automat — — — —
Och Leo, mer kann schun öfter sehn,
An dem Automatche lustig drehn.
Doch dä es schlau, wenn dä gewonne hat,
Doht dä schien dat Geld en seine Sack.
On säht ihr könnt mer jetzt gestohle wiere,
Für dat Geld dohn ich mir die Gurjel schmiere.
All dohn se gewenne, wenn mer se doht hiere,
Kainer dhät bei dem Dinger wat verliere.
Ower et meiste gewonne von denne all,
Hat dä Klein, von der Hauptstroß dä Kall:
Gestern han mer en leer gemacht,
Junge, dat wor en feine Sach.
Dä Wärt hinnerm Biffee, doht nur grinze,
On ab on zo die Lag bespinze.
On wenn ä glaubt, jetzt däht e klappe,
Gieht dä an dat Dinge on fängt an ze herappe.
Doch dä Franz doht dat Dinge su ziemlich verstiehn,
Wenn nix kimmt, läßt ä en giehn.
Su kennt mer noch manches von denne Dinger verzehle,
Nur eins mögt ich euch net verhehle.
Do wor neulich of der Vehgaß en Mann ausgesperrt,
Hat dä Hausschlessel vergeß, doch dä Apparat geleert,
On hat sich vor Fraid aine angetrunk,
Kom heim dann des nachts, hat seinem Frauche gewunk.

Kohlenhandlung
Kieslieferung
Georg Schmidt
Hauptstraße 11

Metzgerei
Rob. Fried
empfiehlt sich zur Lieferung der Katerfrühstücke

Schuhmacherei
Joh. Scheitz
Anfertigung neuer Schuhe nach Maß bei schnellster und saubersten Lieferung sowie Reparaturen aller Art
Gleichzeitig empfehle ich mich in Kolonialwaren und Gemüse

Bringe meine
Metzgerei
in empfehlende Erinnerung
Johann Kenn
Mittelstraße 15
Filiale Hauptstraße 65
Fernruf 967

Dä Kärmeszug

Et kimmt no Horchem von fern on nah,
Wenn die Kärmes es dann widder da,
Et freut sich dann alles, klein on groß,
Wenn dä Kärmeszug gieht widder los.
Alles stieht an Gaß on Stroß,
Schunst die Musik hat geblos.
Offgestellt hei en zwei Reije,
Schneidig wollen se sich zeije,
Wer em Vorstand widder jetzt,
Die Cylinder offgesetzt.
Su giehn dann stolz em Frack die Männer,
Rond herum en Haufe Kenner.
Die och schun möchte met hei giehn,
Weil sei die Sach' auch schon verstiehn.
Herrlich, Kenner, doht euch freue,
Solche Stonne dohn net reue.
Denkt, wenn dann die Zeit es komme,
Dann net lang mieh euch besonne,
Lernet, haltet, wie wir auch,
Diesen schönen alten Brauch.
Das Symbol der Kirmes treu bewahrt,
Nach der alten Horchheimer Art.

Dä Bommes

Dä Bommes trage stolz voran,
Zwei flotte Horchheimer Junge dann,
Und jeder der ein froh Gesicht,
Ein Gläschen aus dem Bommes gricht.
Daß er versucht den edlen Trunk,
Der Kranke machet kerngesund.
Und hat der Tropfen gut gemundet,
Dann wird wird sich gleich dabei erkundet,
Wo nur der gute Wein ist her,
Und wer der edle Spender wär.
Der Wein im Bommes hört man dann,
Den stellen die Wirte für alle Mann.
Da gibt ein jeder nur das Beste,
Zu unserem Horchheimer Kirmesfeste,
Den Segen habt ihr selbst davon,
Nur haltet fest an der Tradition.

Die Eierkron

Da, was für einen bunten Farbenschein,
Fällt mitten in den Zug hinein?
Dä trägt ein Mann, wie ist sie schwer,
Die schöne Eierkron daher.
Die Eierkron, wie sie entstand,
Das ist euch allen doch bekannt.
Das sind die Schalen von den guten
Eiern, die drin sind in dem Kirmeskuchen.
In Ketten schnell gereiht, gebunden,
Und dann zur Krone noch gewunden,
Dann noch geschmückt mit Farb und Band,
Das Symbol der Kirmes im Heimatland.

Dä Kärmesbaum

Dä Kärmesbaum von Tanneholz,
Do droff die Horchemer Junge stolz.
Besonners wenn et heißt, mer giehn ihn holle,
Die ganze Junge metfahre wolle.
Wie die dann lache, jubiliere, singe,
Wenn se en aus dem Wald raus bringe.
Su steht ä dann do für jeder Mann,
Och jeder ihn gewenne kann.
On von owe ronner no dem Festzug wird,
Dä Kärmesfestspruch deklamiert.
Su hat dä Festzug on die Kron,
Och ihre Zweck, mer weiß warom,

Vom Eigenbetrieb in den Korb der Hausfrau!

Die Dinge des täglichen Bedarfs in eigenen Fabriken herstellen und sie dabei auf die eigenen Bedürfnisse zuschneiden lassen, darin liegt die genossenschaftliche Einheit von Besitz und Verbrauch. Die Genossenschafterin stützt die Vorteile, die diese Erkenntnis ihr bringt, durch konsequenten Bezug von GEG-Erzeugnissen

der

Rheinisch-Bergischen Konsumgenossenschaft »HOFFNUNG«

Dä Bommes, dä Kärmesbaum su schön, die kriegste närjens su ze sehn,
On dat es allen got bekannt, Symbole der Kärmes werden se genannt.

Schuhkauf ist Vertrauenssache!
Wer gute Schuhe preiswert sucht,
kauft stets bei

Sitzmel

Koblenz, Entenpfuhl 4-6

Kauft bei unseren Inserenten!

Dampfbäckerei
August Flory
hält sich bestens empfohlen
in allen Gebäcken
Ia. Torten

Kohlen- und Briketts-Lieferung
Joh. Eimuth
Obst, Gemüse und Kartoffelhandlung
Oberlahnstein
Fernruf 231

Friseurgeschäft
Max Bohr
Hauptstraße
Damen- und Herren-Salon
Bubikopf-Schnitt u. Pflege
Parfümerien aller Art
Tabakwaren
in größter Auswahl

Es hält sich bestens empfohlen
Dampfbäckerei
Josef Heuser
Horchheim
Bahnhofstraße 1
Kuchen, Torten, Gebäcke, Schokoladen, Zuckerwaren

Doch die log en feßer Roh,
On die Hausdhier wor verflixt got zo.
Do stieht nau dä blotjunge Ehemann,
On ab on zo reft ä dann:
Frauche, goldig Frauche, mach mer doch off,
Ich han mer en kleine heut angefoff.
Doch die hiert net dat feße Liebesgeschwätz,
Vor Schlof on Medigkeit wor die ganz weg.
Wenn net dä alte Herr wär dozwesche gefahr,
Die jung Frau hät ihn gestiehn gelos bes et nächste Jahr.
Su han die Automate schun manch Leid gebrach,
On wer vill Gleck, kom eraus bei der Sach.
Doch wer für dä Frehschoppe on Bürgerball,
Behalle su ziemlich sei Geld noch all,
Dä bleif von denne Dinger die Kärmestage,
Dann doht ä sich vor Leid on Arjer bewahre.

Dä Pingsthas

Spät omends am Pfingste mer soll et kaum glauwe
Hat sich en Haas en die Kärichgaß verlaufe.
An der Schull hat ä sich geduckt,
On es dann geje iwwer e ren geruckt.
Weil ä nau off der Trepp gruße Sätz hat gemacht,
Sein die Leut em Haus gleich offgewacht.
Dä Rob mem Scherm die Trepp erof gefitzt,
Off em Speicher hat ä ihn dann erwischt,
On met dem Scherm hinner die Leffel gehaue;
Dä Has es hin on her gelaufe.
Dat wor e Geschäft, alles aus Rand on Band,
Zom Schluß hat ä nur noch dä Still en der Hand.
Dä Haas do woßt net en noch aus,
On hat sich gesetzt ent Treppehaus.
Die Leffel on dä Schwanz dann engezoge,
A hat gedacht, los komme nure.
Dat Lehn hat do gestanne wie en Wachsfigur,
Gezittert wie en de Wechseljohr — wie wor dat nur,
Wie mer nau festgestellt sei Raß,
Es ä geheppt gleich of die Gaß.
Hoffentlich kann mer kei Lied dovon singe,
Statt dat et nächste Johr Häsjer rom springe.
Denn mer wesse all wie dat gieht,
Die Gemein stellt dat Foder on aus es dat Lied.

M. Commes
Koblenz
Entenpfuhl 21
Telephon 901.
Bedeutendes Spezial-Geschäft
in Porzellan, Glas, Kristall.
Luxus- und Metallwaren.
Haus- und Küchengeräte

Mathias Kaspari
Brot- und Feinbäckerei
ff. Tee- und Weingebäck
Schokoladen- und Zuckerwaren

Karl Mohr
Mittelstrasse
Ochsen-, Kalb- und Schweine-Metzgerei
Ia. Wurstwaren

Josef
Kaballo
Brot- und Feinbackerei
Schokoladen- und Zuckerwaren
Täglich frische Brötchen

Obst, Gemüse
Butter
Eier und Käse
empfiehlt stets frisch und preiswert
Frau Jakob Eis

Zigarren
Zigaretten, Tabak
Schreibwaren
Schulbedarf
empfiehlt
Joh. Schmidt
Hauptstraße 49

Dampfbackerei
PETER FUCHS
Täglich frische Backwaren

ELEKTRO
Licht-, Kraft-, Koch- u. Heiz-Anlagen
sowie
Lampen, Tauchsieder, Haartrockner, Bügeleisen. Glühlampen von 95 Pfg. an. Elektr. Herde, Brat- u. Backröhren, Waschmaschinen u. Ventilatoren. Reparatur v. elektr. Motoren, Maschinen u. Geräten. Liefere Radio-Apparate und Röhren aller Systeme äußerst preiswert.
HERM. BACH, Konzess. Elektro-Meister
Werkstatt Hauptstraße 40 • Wohnung: Erbenstraße 4

Hausfrauen
Lebensmittel
nur bei
MEVO
5% Rabatt
Hauptstraße 78

Jos. Müller & Söhne
Maler- und Anstreicher-Geschäft
Mittelstraße 27
Ausführung modernster Maler- und Anstreicher-Arbeiten ●
Billige Preise
Reelle Bedienung

Mein Roggenbrot macht Wangen rot!
Es empfiehlt sich in allen Backwaren Kuchen und Torten
Witwe
Konrad Flory
Bahnhofstraße 7

Ausflugsort
Schmittenhöh
empfiehlt sich zur Rast bei Vereinsausflügen
Besitzer
Geschw. Hillesheim

Dampfbäckerei und Conditorei
ADOLF PÖRSCH
Fernruf 2788
Amt Koblenz
Schokolade, Pralinen, Sahne, Eis, Lebensmittel, Niederlage von Zuntz Kaffee und Tee. Zigarren, Zigaretten u. Tabake.

Die kluge und sparsame Hausfrau kauft ihre Lebensmittel nur bei
Lorenz Bourmer
Horchheim, Hauptstraße 31
4 % Rabatt
Lieferung frei Haus

Färberei. chem. Wäscherei und Bettfedern - Reinigungsanstalt
Burchard & Hilger Koblenz
Telefon 1384.
Eigene Läden
Weißerstraße 47 a
Kurfürstenstraße 58
Casinostraße 56
Casinostraße 4
Bahnhofstraße 60
neben d. Hochhausbogen
Annahme in Horchheim
Weißwarenhaus Dum
Tadellose Arbeit / Schnelle Lieferung / Mäßige Preise

Zigarrenhaus
Anton Bohr
Zur Kirmes empfehle ich meine guten Zigarren und zur Anfertigung von schönen Kirmesbildchen
Photographische Artikel Platten und Filme werden innerhalb 1 Tages entwickelt und abgezogen

Dampfbäckerei
Peter Bayer
Hauptstraße 25
Brot- und Feinbäckerei
Täglich
frisches Kaffee- und Teegebäck
Kuchen und Torten
Bestellungen werden prompt frei Haus ausgeführt

Robert Stoll
empfehle mich der Horchheimer Bürgerschaft zur Ausführung von sämtlichen
Dachdeckerarbeiten
Reparaturen, sowie Neubauten werden prompt u. sauber ausgeführt bei billigster Berechnung

Ausflugsort und Fremdenpension
Altenberger Hof
Gegenüber Koblenz, von Horchheim in 20 Min. bequem zu erreichen ●
Wunderbare Aussicht auf Koblenz und Rhein
Fernruf 685
Besitzer: Georg Sauder

Für die Mitglieder der Kirmes-Gesellschaft besteht die unbedingte Verpflichtung, sich restlos an den Fest-Umzügen zu beteiligen.

Zur Horchheimer Kirmes empfehlen sich folgende Wirte

Saalbau RIES

Kirmes-Samstag: Großer Fest-Kommers
Kirmes-Sonntag und Montag: Großes
TANZVERGNÜGEN

Hotel Killian

Kirmes-Sonntag und Montag: TANZ
Stimmungskapelle „Rheingold"
Dienstagabend: Bürger-Ball
Für gute Speisen u. Getränke ist gesorgt

Sonntag und Montag großes
Tanzvergnügen Kath. Gesellenhaus
Kirmes-Montag: Frühschoppen der Kirmes-Gesellschaft

Weinstube Römer

bürgt für
Qualitätsweine

Restauration »LINDENHOF«

1 Minute vom Eisenbahn-Haltepunkt Horchheimer-Brücke
An beiden Tagen Tanz :: Kapelle Toelle

Im Ausschank die beliebten Hünermanns Qualitäts-Biere :: Hochpreiswerte Weine Küche und Keller bieten das Beste :: Stets Stimmung und Humor :: Größter Tanzsaal am Mittelrhein

Weinhaus und Metzgerei Puth

hält sich mit seinen altbekannten Speisen und Getränken bestens empfohlen
Schöner schattiger Garten

Zum Turnerheim

An beiden Kirmestagen ab 4 Uhr: Tanzvergnügen
Ia. Schultheis-Bier :: ff. Weine :: Gute und preiswerte Küche

Sonntag, den 16. Juli, 5 Uhr: *Schlußball der Kirmesgesellschaft*

Restauration und Metzgerei Zur Post

Verkehrslokal der Kirmes-Gesellschaft Horchheim
Franz Angenvorth
Bringe hierdurch meine vorzügliche Küche, ff. Bier und Ia. Wein in empfehlende Erinnerung

Bäckerei :: Konditorei Café-Restaurant Toni Flory

Hauptstraße 32

Musikalische Unterhaltung
Hält sich mit Speisen und Getränken bestens empfohlen :: Telefon Koblenz: 913

HOTEL HOLLER

HORCHHEIM-KOBLENZ

Alt renommiertes Weinhaus
Großer parkartiger Garten mit Aufgang vom Rhein
Auto-Garage :: Fernsprecher 957

An beiden Kirmestagen:
Tanzmusik in der Gartenhalle

Bürger besucht den Bürgerball der Kirmesgesellschaft